

FRÜHJAHR 2017



polar
VERLAG

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Autoren im Frühjahrsprogramm des Polar Verlags waren in Frankreich preisverdächtig. So stand Benjamin Whitmer mit „Im Westen nichts“ auf der Short List des *Quais du Polar 2015* und *Grand Prix de Littérature Policière* und Janis Otsiemi erhielt für „Libreville“ den *Polar Afrique*.



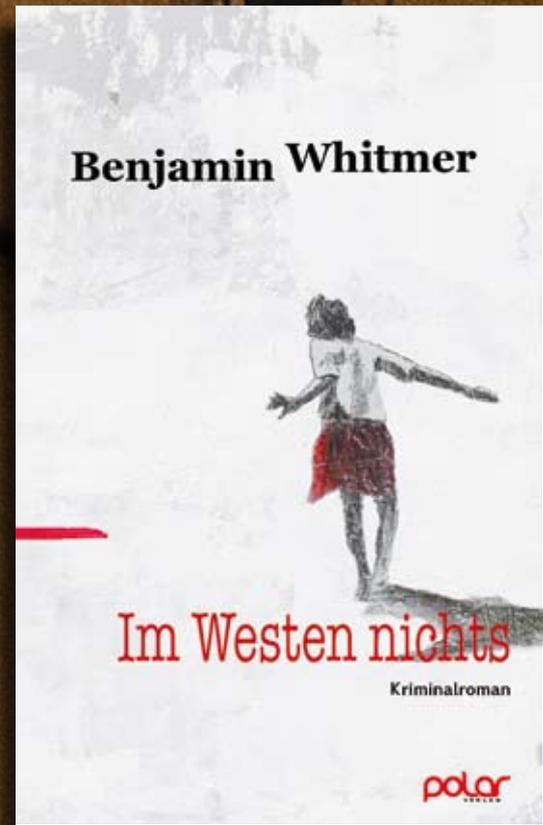
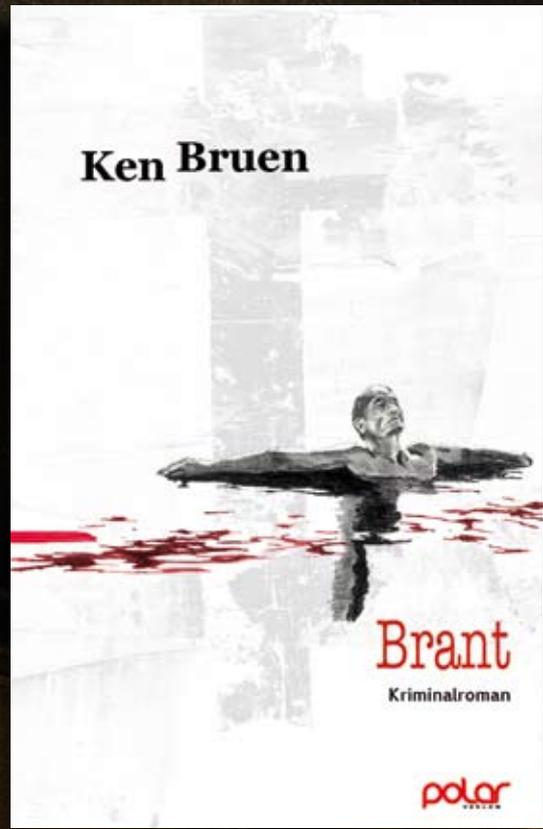
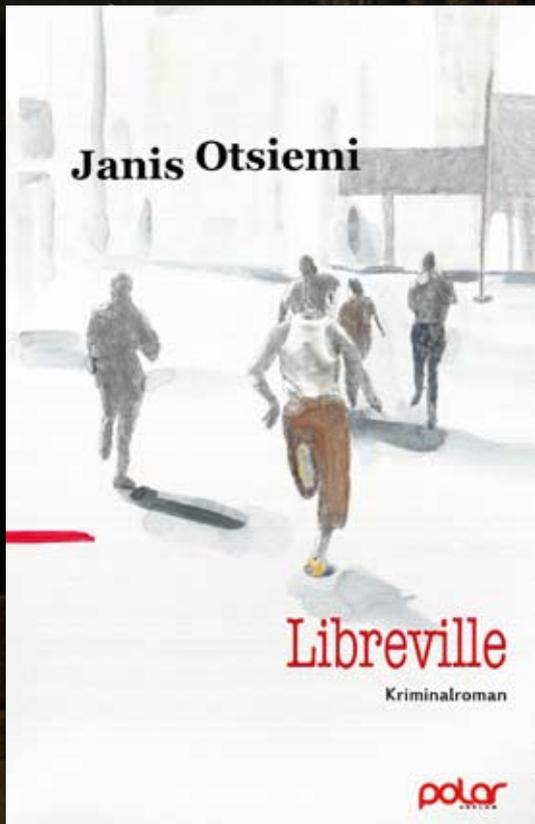
Das Frühjahr 2017 bringt zwei Neuerungen. So erscheint mit Estelle Surbranche zum ersten Mal eine Autorin in unserem Verlag. Außerdem erweitern wir neben dem Noir unser Programm um den klassischen französischen Polar. Mit Janis Otsiemis Ermittlerpaar Pierre Koumba Owoula und Hervé Louis Boukinda schärft sich unser Blick auf Korruption und Machtmissbrauch in Gabun, während Estelle Surbranches Thriller „So kam die Nacht“ uns in die Welt der Pariser *Jeunesse dorée* einführt.

Egal ob in den Appalachen bei Benjamin Whitmer, in Gabun bei Janis Otsiemi, in der Spiegelung exzessiven Partylebens bei Estelle Surbranche, mit den Geschichten des Frühjahrs öffnet sich der Polar Verlag jenen Autoren, die wissen, welche Macht Geschichten haben, die nichts beschönigen, die nicht auf die Gerechtigkeit allein setzen, weil sie wissen, dass die Gerechtigkeit oft die Gerechtigkeit der anderen ist.

Außerdem freuen wir uns über den dritten Band aus der Detective-Sergeant-Brant-Serie. „Brant“ lief unter seinem Originaltitel *Blitz – Cop-Killer vs. Killer-Cop* mit Jason Statham in der Hauptrolle 2011 bereits in den Kinos.

Mitunter amoralisch, zynisch, pessimistisch, immer mit einem Hauch Hoffnung versehen, dass es wahrscheinlich schlecht ausgehen wird, aber dass wir uns dagegenstemmen sollten, es nicht hinnehmen müssen, unterstreichen diese Autoren in ihren Geschichten, dass gute Kriminalromane da hingehen, wo es wehtut.

Ihr
Wolfgang Franßen



JANIS OTSIEMI



© Jimmy Gallier

Janis Otsiemi wurde 1976 in Franceville, Gabun, geboren. Dichter, Essayist und Autor von Kriminalromanen. Er erhielt 2010 den Le Prix du Roman Gabonais für sein Buch *La vie est un sale boulot*. Bei Editions Jigal erschienen außerdem *La bouche qui mange ne parle pas* (2010) und *Le chasseur de lucioles* (2013) sowie sein neuester Roman *Les voleurs de sexe* (2015), der für den Prix Ivoire 2016 nominiert ist. Er ist Secrétaire Général adjoint de l'Union des Écrivains Gabonais. Seine Romane verfasst er in Französisch. Er ist eingeladen zur Leipziger Buchmesse 2017.

Pressestimmen:

«Die Romane von Janis Otsiemi sind wie städtische Venen des Noirs verlegt und ein unvergleichliches Zeugnis der explosiven Stimmung in einer großen afrikanischen Stadt.»

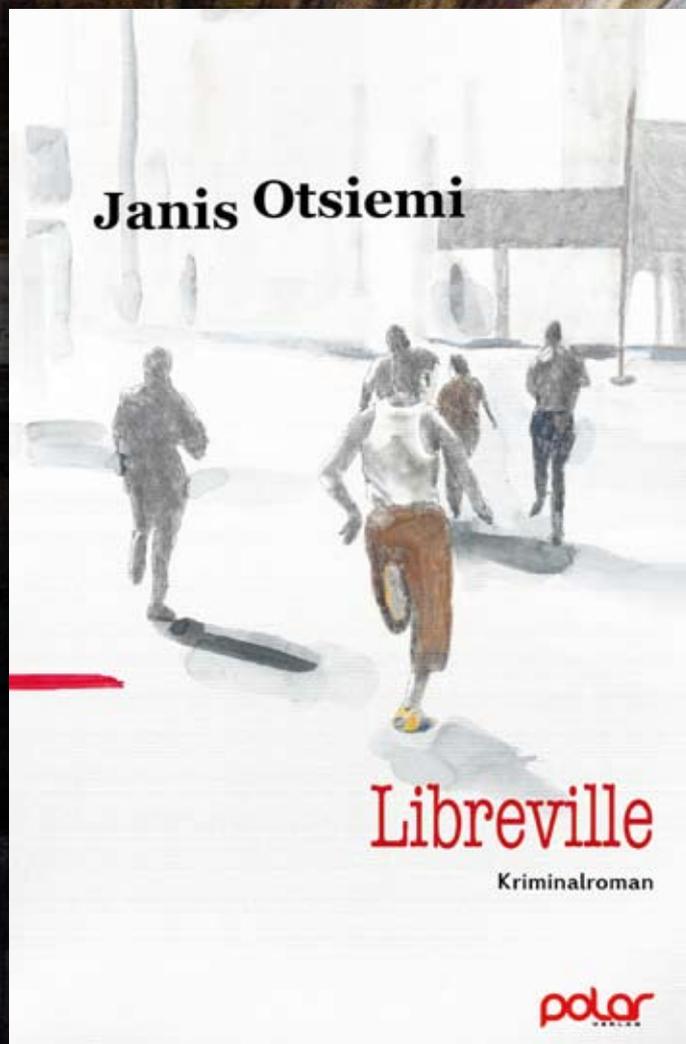
© Marianne

«Ein Feuerwerk. Wir genießen es.»

© Le Point

LIBREVILLE

Ein Jahr vor den Wahlen wird Roger Missang, Journalist der *Échos du sud*, am Strand von Libreville nahe dem Palast des Präsidenten der Republik mit durchgeschnittener Kehle aufgefunden. Er hat kritisch über die Ermordung von Pacel Kurka, dem Sicherheitschef der gabunischen Verteidigung, berichtet. Wegen seiner kritischen Untersuchungen über die heimlichen wirtschaftlichen Beziehungen in Ghana war er den Mächtigen des Landes ein Dorn im Auge. Er prangerte hemmungslos die Korruption an. Für die Presse ist sein Tod offensichtlich ein politischer Mord. Mit den Ermittlungen im Mordfall werden Pierre Koumba Owoula und Hervé Louis Boukinda Envame beauftragt, zwei Polizisten, die ohne die bei uns übliche DNA-Analyse und Forensik auskommen müssen. Sie sind auf Zeugenaussagen und Informanten angewiesen. Die technische Ausrüstung ihrer Einheit beschränkt sich auf eine Schreibmaschine aus der de-Gaulle-Zeit.



Aus dem Französischen von Caroline Gutberlet

ca. 170 Seiten, Klappbroschur

EUR (D) 14,00 / EUR (A) 14,40

ISBN 978-3-945133-43-9

Erscheinungstermin: Februar/März 2017 | auch als E-Book



KEN BRUEN



© Ken Bruen

1951 in Galway geboren, studierte Ken Bruen am Trinity College in Dublin und promovierte dort über Metaphysik. Ein Vierteljahrhundert lang lebte und lehrte er seine Muttersprache in Asien, Südamerika und Afrika, bevor er seine schriftstellerische Karriere begann. Seine Bücher wurden mehrfach mit renommierten nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet und seine Jack-Taylor-Reihe 2010 als Serie verfilmt. Bruen lebt mit Frau und Tochter in seiner Geburtsstadt Galway. Nach *Kaliber* (2015) und *Füchsin* (2016) ein weiterer Kriminalroman aus der Inspector-Brant-Serie.

Pressestimmen:

Und obwohl ich kein ausgesprochener Ken Bruen-Fan bin: *Kaliber* (Polar) ist ein rotziges, sehr witziges Buch über Kriminalromane (Jim Thompson, Ed McBain), über die Ähnlichkeit von Cops und Verbrechern, über verrottete Sitten in London und was man dagegen tun kann, wenn man völlig durchgeknallt ist. Das ist extrem komisch, sehr dialogstark, sehr gemein. Großartig.

© Thomas Wörtche, Leichenberg

Kaliber bietet weder lupenreine Ermittlungsarbeit noch komplizierte Psychologie, wohl aber rabenschwarzen Humor, beinharte, punktgenaue Szenen mit ganz besonderem Sound, in denen jeder Satz zählt und stimmig ist.

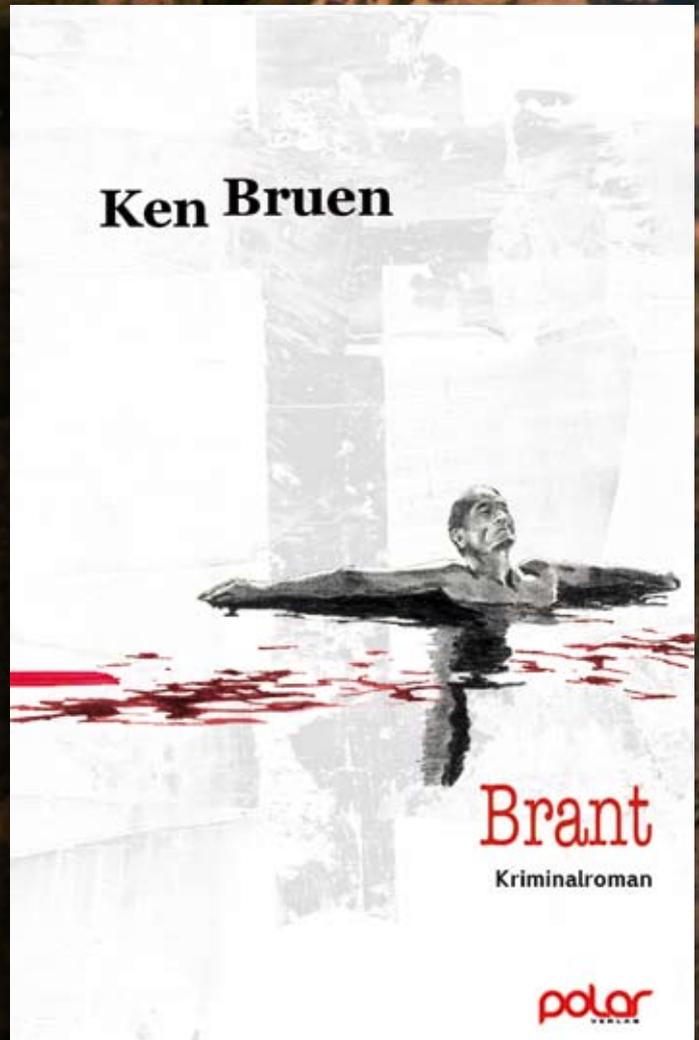
© Lore Kleinert BÜCHER Magazin

Härte ist dabei nicht allein eine Frage der Inhalte, der ausgesuchten Grausamkeiten, Zynismen und Rücksichtslosigkeiten. Härte entsteht immer nur in Fusion mit Klarheit, Wucht und Rhythmus einer Prosa.

© Peter Körte, FAZ

BRANT

Nachdem Detective Sergeant Brant sich über alle Regeln hinweggesetzt und in einer Billardkneipe einen Randalierer bewusstlos geschlagen hat, wird eine junge Polizistin auf der Straße von einem Unbekannten erschossen. Der Sensationsreporter Harold Dunlop, der sich in seinen Artikeln besonders bei der Diffamierung von Brant hervorgetan hat, erhält von dem Polizistenmörder einen Anruf, bei dem der Mörder offenbart, er wolle insgesamt acht weitere Polizisten töten. Unmittelbar danach erschießt er einen Polizisten in dessen Dienstfahrzeug. Zusammen mit Detective Inspector Porter Nash wird ein Ermittlerteam gebildet, das den Cop-Killer so schnell wie möglich fassen soll. Was, wenn jedoch der Täter gefasst und wieder freigelassen wird? Sollte man den Mörder davonkommen lassen? Weil man sich ans Gesetz hält? Detective Sergeant Brant hat da seine eigenen Methoden. Unter dem Titel *Blitz – Cop-Killer vs. Killer-Cop* wurde der Roman mit Jason Statham 2011 verfilmt.



Aus dem Englischen von Len Wanner
ca. 300 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 16,00 / EUR (A) 16,50
ISBN 978-3-945133-45-3

Erscheinungstermin: April 2017 | auch als E-Book



ESTELLE SURBRANCHE



© La Tengo

Schon im Alter von sechzehn hat Estelle Surbranche in der Welt des Techno gelebt. Später an der ESSEC studiert und nachts die Clubs besucht. Sie legte in dem DJ-Kollektiv Girls'n'Roses auf und machte sich als DJ Estelle S. einen Namen in der Szene. Im Jahr 2003 schrieb sie eine Biographie über Supreme NTM, eine französische Hip-Hop-Gruppe aus der Pariser Banlieue Saint-Denis. Außerdem ist sie Mitbegründerin des Magazins Flavor, deren Chefredakteurin sie seit 2014 ist. *So kam die Nacht* ist ihr erster Roman.

Pressestimmen:

„Die Mischung zwischen den Schrecken des Krieges in Tschetschenien, dem Verfall zweier Jungen angezogen durch leicht verdientes Geld und der verwirrenden Psychologie seiner Heldinnen ist einer der attraktivsten Thriller des Frühlings.“

© Nathalie Dupuis, Elle

„... ein atemloser Thriller ist es, wo wir in jedem Kapitel spüren, dass das Schlimmste passieren wird. Und es geschieht.“

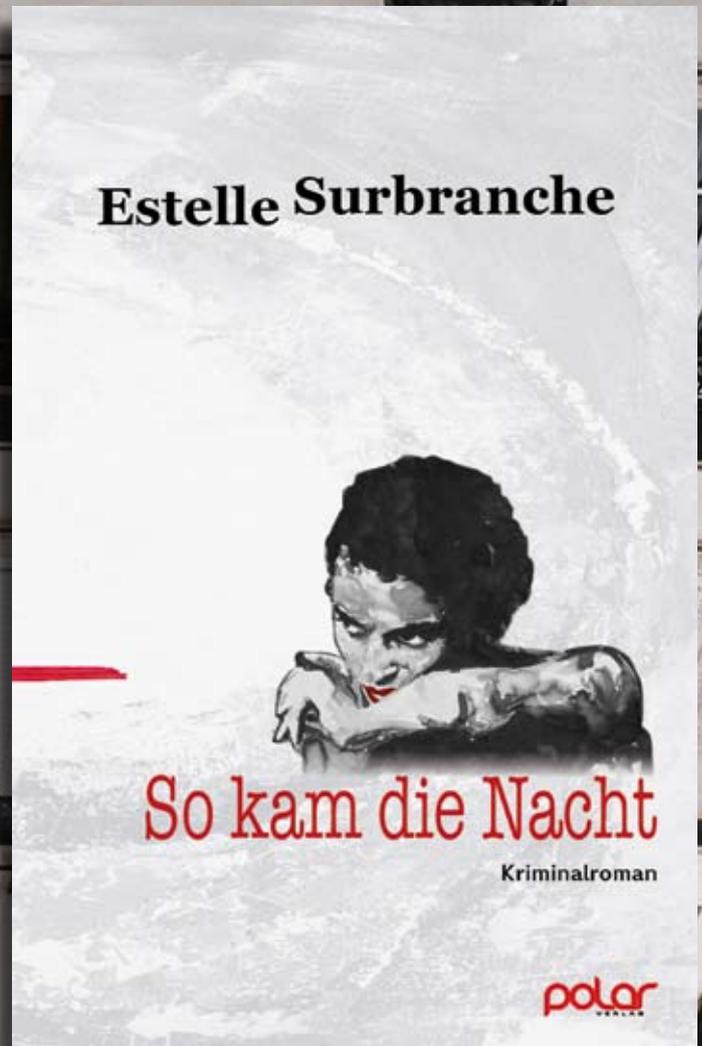
© Jérôme Jamet, Sud-Ouest

„Dicht, brutal, klebrig.“

© Le Monde

SO KAM DIE NACHT

Zwei befreundete Jurastudenten aus Paris finden beim Surfen in Biarritz eine große Menge reinen Kokains. Zurück in Paris werden die bis dahin unauffälligen Studenten zu Dealern und zu gern gesehenen Gästen auf Partys der Pariser Jeunesse dorée. Während Matthieu versucht, dem Drogenkonsum und exzessiven Partyleben zu entfliehen und sein Studium wieder aufzunehmen, macht Romain unter dem Einfluss des Kokses eine Persönlichkeitswandlung durch, die den immer im Schatten seines gutaussehenden Freundes stehenden, blassen Typen zum skrupellosen und brutalen Dealer werden lässt. Längst hat sich die Auftragskillerin Nathalie an ihre Fersen geheftet. Sie hat als Teenager im Krieg in Tschetschenien nicht nur ihre Eltern, sondern nach Erfahrungen extremer Gewalt jeglichen Glauben an so etwas wie Humanität verloren. Ihr einziger Halt ist der bedingungslose Gehorsam, mit dem sie ihrem Auftraggeber, einem Drogenboss, dient.



Aus dem Französischen von Cornelia Wend
ca. 400 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 16,00 / EUR (A) 16,50
ISBN 978-3-945133-47-7
Erscheinungstermin: Mai 2016 | auch als E-Book



BENJAMIN WHITMER



© Joshua Mork

Benjamin Whitmer ist der Autor von *Cry Father* und *Pike*, der 2013 für den Grand Prix de Littérature Policière und das New York Times Critics' Choice Book vorgeschlagen wurde. Er ist in Upstate New York geboren und im Gebiet von Southern Ohio in einer Zurück-auf-Land-Kommune aufgewachsen. Seitdem hat er sich in einer Fabrik als Vakuum-Verkäufer, als Büchsenmacher, Hausbesitzer, College-Professor, Tellerwäscher und technischer Redakteur durchs Leben geschlagen. Er lebt mit seinen Kindern in Colorado.

Im Polar Verlag erschien 2016 „Nach mir die Nacht“.

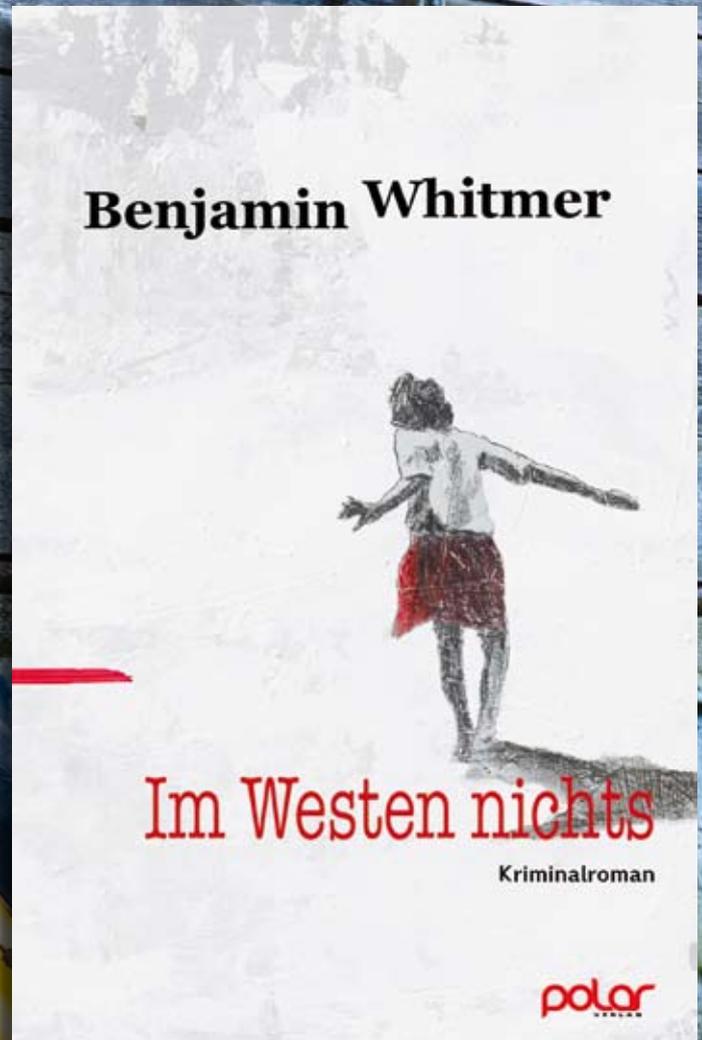
Pressestimmen:

„Colorado. Patterson Wells ist Katastrophenspezialist. Das eigene Desaster betäubt er mit Alk und Drogen: Sein Sohn starb infolge eines Arztfehlers. Unter Outlaws sucht er Ruhe und findet Hass. Als hingen sie an Fäden antiker Götter, fallen Väter und Söhne, Geliebte und Liebhaber übereinander her. Tolle Neuentdeckung.“ (Pressestimme zu „Nach mir die Nacht“)

© Auf der KrimiZEIT-Bestenliste im Oktober/November 2016.

IM WESTEN NICHTS

Gerade noch war Douglas Pike, ehemals gewalttätiger Abzocker und Berufsverbrecher, auf dem Weg der Resozialisierung im eisigen Abstellgleis der gottverlassenen Appalachen, da holt ihn die Nachricht ein, dass seine ihm entfremdete Tochter an einer Überdosis gestorben sein soll. Ihr einziges Vermächtnis ein 12 Jahre altes Mädchen, das ausgerechnet in Pikes harter Obhut landet. Dabei hat er alle Hände voll damit zu tun, sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser und mit hartem Suff die Dämonen vom Leib zu halten. Als die beiden langsam zueinanderfinden, kommt ihnen Derrick Kreiger, ein krummer Bulle aus Cincinnati, in die Quere, sodass Pike kein anderer Ausweg bleibt, als selbst herauszufinden, wer seine Tochter wirklich auf dem Gewissen hat. Dass er sich dabei mit Gott, der Welt, mit skrupellosen Gesetzeshütern und dem erbarmungslosen Winter Ohios anlegt, führt zu einer blutigen Suche in einer Vergangenheit, die ihn unausweichlich einholt.

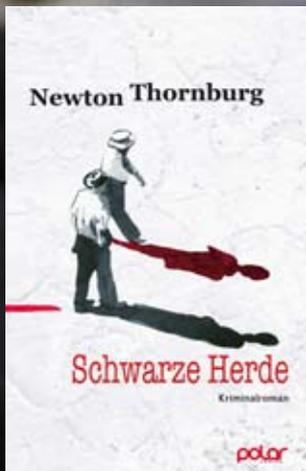


Aus dem Amerikanischen von Len Wanner
ca. 300 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 16,00 / EUR (A) 16,50
ISBN 978-3-945133-49-1

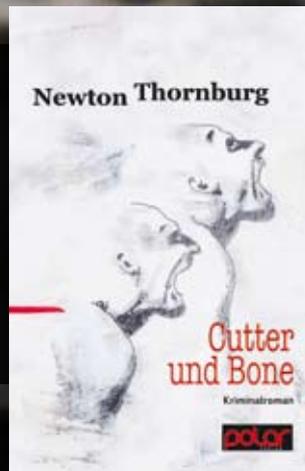
Erscheinungstermin: Juni 2017 | auch als E-Book



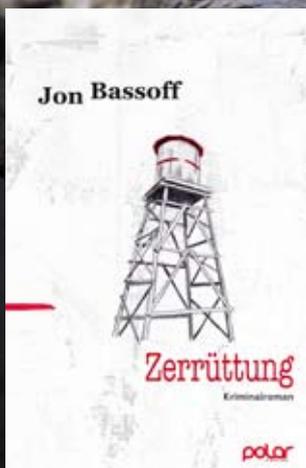
ZULETZT ERSCHIENEN



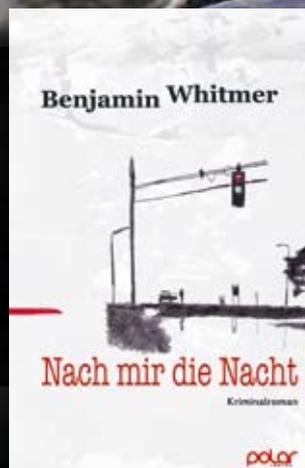
Aus dem Amerikanischen
von Susanna Mende
288 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-35-4
auch als E-Book



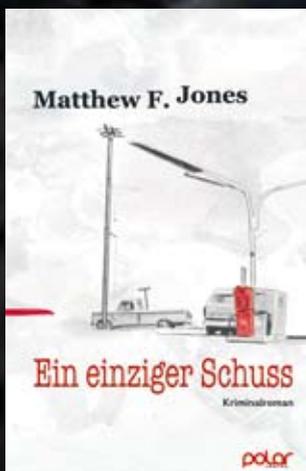
Aus dem Amerikanischen
von Susanna Mende
368 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-16-3
auch als E-Book



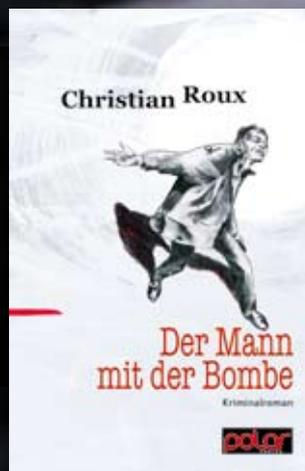
Aus dem Amerikanischen
von Sven Koch
252 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-41-5
auch als E-Book



Aus dem Amerikanischen
von Len Wanner
308 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-37-8
auch als E-Book

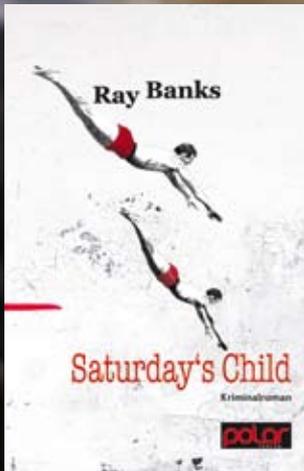


Aus dem Amerikanischen
von Robert Brack
272 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-39-2
auch als E-Book

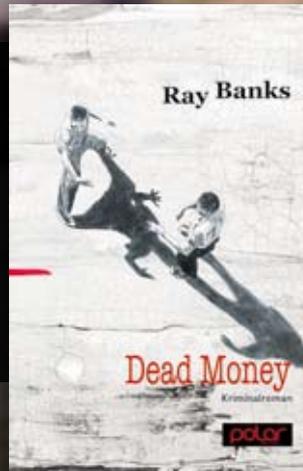


Aus dem Französischen
von Cornelia Wend
152 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-21-7
auch als E-Book

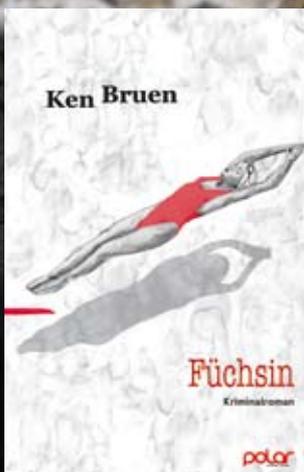
IM POLAR VERLAG



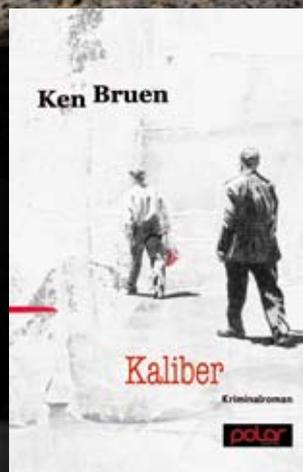
*Aus dem Englischen
von Robert Brack*
296 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-25-5
auch als E-Book



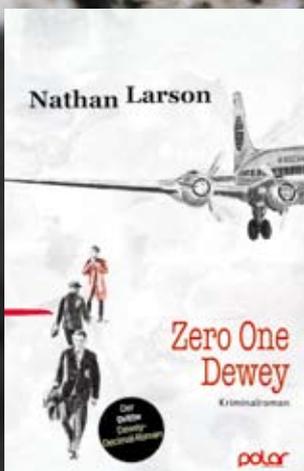
*Aus dem Englischen
von Antje Maria Greisiger*
208 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-04-0
auch als E-Book



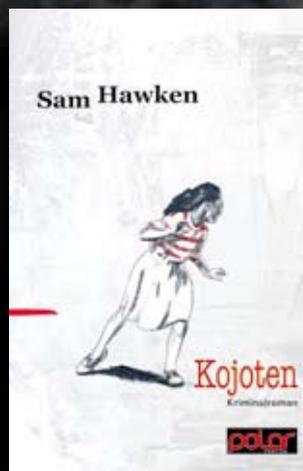
*Aus dem Englischen
von Karen Witthuhn*
184 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-31-6
auch als E-Book



*Aus dem Englischen
von Karen Witthuhn*
183 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-12-5
auch als E-Book



*Aus dem Amerikanischen
von Andrea Stumpf*
308 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-33-0
auch als E-Book

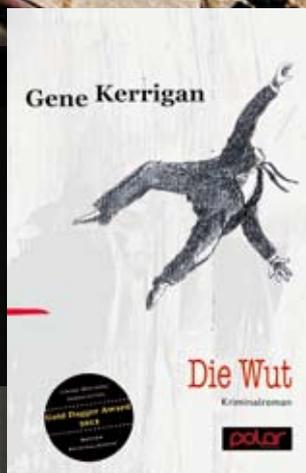


*Aus dem Amerikanischen
von Karen Witthuhn*
390 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-23-1
auch als E-Book

ZULETZT ERSCHIENEN IM POLAR VERLAG



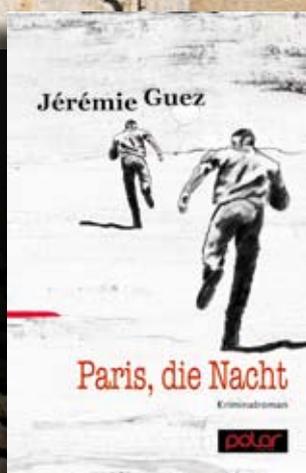
Aus dem Englischen
von Andrea Stumpf
312 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-27-9
auch als E-Book



Aus dem Englischen
von Antje Maria Greisiger
315 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-06-4
auch als E-Book



Aus dem Amerikanischen
von Ulrike Becker
280 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-19-4
auch als E-Book



Aus dem Französischen
von Cornelia Wend
152 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-14-9
auch als E-Book



Aus dem Englischen
von Laudan & Szelinski
280 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 14,90 / (A) 15,40
ISBN 978-3-945133-10-1
auch als E-Book



168 Seiten, Klappbroschur
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30
ISBN 978-3-945133-29-3
auch als E-Book

TALK NOIR | LESUNGEN | BACKLIST-PAKETE

Egal ob wir morgens mit dem rechten oder dem linken Fuß zuerst aufstehen, im Noir ist kein Tag wie der andere. Um den Roman Noir den Lesern vorzustellen, veranstaltet der Polar Verlag unterschiedliche Reihen:

Der Polar Verlag stellt sein Programm vor



Jeweils an einem Abend im Herbst und im Frühjahr suchen wir das Gespräch mit den Lesern. Die Veranstaltung ist auf 60 bis 90 Minuten ausgelegt, bietet neben einem Einblick in den Verlag und Geschichten zu den Autoren eine zehnminütige Lesung aus den vorgestellten Büchern und ein unterhaltsames Gespräch mit den Buchhändlern.



Talk Noir

Die neue Reihe des Polar Verlags veranstaltet in Berlin, Hamburg, München, Münster und Frankfurt Abende, an denen drei Bücher vorgestellt werden. Weitere Städte sind in Planung.

Neben einem Titel aus dem Polar Verlag auch Noir-Romane aus anderen Verlagen, die zum jeweiligen Thema des Abends passen. Es gibt Alkohol, aber keine langen Vorträge. Jeweils in einer Bar vor Ort.

Ein Abend als Treffpunkt für die Krimi-Szene und für Freunde, an dem jeder kräftig mitdiskutieren darf.

www.talk-noir.de

Sollten Sie an einer ähnlichen Veranstaltung interessiert sein, die für Sie kostenlos ist, melden Sie sich bitte unter: kontakt@polar-verlag.de

BACKLIST-PAKETE

Die Vertreterinnen sind berechtigt, spezielle Pakete aus der Backlist für die Buchhandlungen zu schnüren. Wir stellen Ihnen gerne als Werbematerial ein Poster sowie Lesezeichen zur Verfügung.

Presse und Buchhandel

Polar Verlag GmbH

Breitenfelder Straße 32
20251 Hamburg
Tel. +49 (0)40 460076 50

Verlagsleitung

Wolfgang Franßen
Tel. +49 (0)40 460076 51
kontakt@polar-verlag.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0)40 460076 50
presse@polar-verlag.de

Vertrieb

Tel. +49 (0)40 460076 51
vertrieb@polar-verlag.de

Auslieferung Deutschland, Österreich, Schweiz

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald

Nina Kallweit
Tel. +49 (0)641 9439324
n.kallweit@prolit.de

Verlagsvertretungen in Deutschland

Christiane Krause • Regina Vogel • Michael Theis • c/o indiebook Martin Stamm
Bothmerstraße 21
80634 München

Tel. +49 (0)89 12284703
Fax +49 (0)89 12284705

Christiane Krause

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein
krause@buero-indiebook.de

Regina Vogel

Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern
vogel@buero-indiebook.de

Michel Theis

Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern
theis@buero-indiebook.de

Nicole Grabert c/o Vertreterbüro Würzburg

Huebergasse 1 | 97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 17405
Fax +49 (0)931 17410

Baden-Württemberg
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Irrtumsvorbehalt

Bei allen Daten, Beschreibungen und Preisen bleiben Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Preisbindung

In Deutschland handelt es sich bei den Angaben in Euro um gebundene Ladenpreise, in Österreich um unverbindliche Preisempfehlungen.

Fotos der Vorschau: www.kerstin-petermann.de | Cover: www.detlef-kellermann.de

polar
VERLAG